Ortsbeirat Gertenbach

Gertenbach, 18.08.2025

Protokoll der Sitzung vom 14.08.2025, 19:00 im DGH Gertenbach

Tagesordnung laut Einladung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 22.05.2025
3. Berichte des Vorsitzenden über Aktuelles
4. Bericht von der letzten Ortsvorstehersitzung vom 02.07.2025
5. Stellungnahme zum Investitionsprogramm 2025-2029
6. Verschiedenes

Anwesende:

- Lothar Heuckeroth — Gemeinsam für Gertenbach, Vorsitzender
- Mario Ussia — Gemeinsam für Gertenbach
- Matthias Ullrich — SPD, stv. Vorsitzender und Schriftführer
- Helmut Herbort — GRÜNE

Entschuldigt fehlen Florian Heuckeroth (beruflich verhindert) sowie urlaubsbedingt Volker Bindbeutel und Doris Wolter

- 3 Gäste im Publikum

Übersicht zu den sich aus diesem Protokoll ergebenden Bitten/Anfragen/Stellungnahmen an die Stadtverwaltung:

Thema:	TOP	Seite
Stellungnahme zum Investitionsprogramm 2025-2029	5	2/3
Stromversorgung Quellstein am DGH	6.5	3/4
Kurzparkzone am Dorfladen	6.7	4
Bootsanleger	6.8	4
Trimmstationen am Rundwanderweg	6.9	4
Ungenügende Reaktions-, Antwort-, Kommunikationsmoral	6.10	5

Zu 1.: Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Zu 2.: Das Protokoll der OB-Sitzung vom 22.05.2025 wird einstimmig genehmigt.

Zu 3.: Der Vorsitzende berichtet über aktuelle Themen:

3.1 Zum **barrierefreien Zugang Gleis 1** am hiesigen Bahnhaltepunkt schreiten die Planungen seitens der DB fort. Der nun zuständige Planer, Herr Marten Verholen, hatte im E-Mail- und Telefonkantakt mit dem Ortsvorsteher berichtet, dass die Bauarbeiten bereits 2026 beginnen sollen. Derzeit gehe er einem Kampfmittelverdacht nach. Im 2. Weltkrieg sei Gertenbach beschossen worden und es habe Einschläge in unmittelbarer Nähe des Haltepunktes gegeben.

3.2 Herr Kreßner, Ordnungsamtsleiter Witzenhausen, informierte den Vorsitzenden, dass es weitere **Sicherheitsvorkehrungen für Schulkinder** geben soll. Es ist geplant, an relevanten Punkten Orientierungshilfe in Form von „Gelben Füßen" auf dem Gehweg für die sichere Überquerung der Straße anzuzeigen. Angedacht sind die Bereiche der Lindenhofschule und der Bahnunterführung. Unmittelbar nach den Sommerferien soll es einen Ortstermin mit der Schulleitung, dem Ortsvorsteher und Herrn Kreßner geben.

3.3 Am 31.07.2025 fand die **Abnahme der Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau** des Unterdorfes durch Markus Klaus, Fachbereich Tiefbau der Stadt Witzenhausen, Mehmet Cevik, Verantwortlicher der ausführenden Firma, und den Vorsitzenden des Ortsbeirates statt. Es wurden lediglich drei kleinere Mängel festgestellt, welche umgehend behoben wurden. Im Anschluss gab es einen Pressetermin, an dem zusätzlich der Bürgermeister Lukas Sittel und Fabian von Berlepsch teilnahmen; die HNA berichtete am 02.08. Der Vorsitzende hatte zuvor auf von Berlepschs Anregung und dessen Kosten Präsente für die Bauarbeiter in Form von Merci-Schokolade besorgt und überreichte diese, verbunden mit Dankesworten, dem Chef Mehmet Cevik für seine Mitarbeiter.

3.4 Kürzlich hatte ein umgestürzter Baum den **Fuß- und Radweg nach Hübenthal blockiert**. Auf entsprechende Meldung einer Bürgerin über das Kontaktformular auf der Gertenbach-Website nahmen die OB-Mitglieder Matthias Ullrich und Volker Bindbeutel die Stelle in Augenschein. Auf Bitte des Ortsbeirats wurden die Hindernisse durch den städtischen Bauhof kurzfristig entfernt.

Zu 4.: In der **Ortsvorstehersitzung vom 02.07.2025** wurde u.a. bekanntgegeben,

- dass der OB Hubenrode aufgelöst wurde, da ein Mitglied verzogen ist und kein Nachrücker auf der Liste steht. Vermutlich wird bis zum Ende der laufenden Wahlperiode ein Stadtteilbeirat eingesetzt.

- dass Stichtag für die Stellungnahme der OB zum Investitionsprogramm der 22.08.2025 ist

- dass für die geplanten Solarparks Albshausen und Hubenrode bislang keine Anträge vorliegen und die Projekte möglicherweise aufgegeben wurden.

- dass Christina Breun, Ortsvorsteherin Wendershausen, gestorben ist.

Zu 5.: Zum **Investitionsprogramm 2025-2029** beschließt der OB einstimmig folgende Stellungnahme:

5.1 Invest-Nr. I32121.088 – Ausbau Untere Mühlenbergstr.
Da zum geplanten Ausbau der Straße weder beim OB noch bei den Anliegern Erkenntnisse über die Entstehung der veranschlagten Beträge vorliegen, wird die Stadt dringend gebeten, für die Betroffenen unverzüglich eine Informationsveranstaltung anzuberaumen und ihnen Mitspracherecht bei Planung und Ausbaustandard einzuräumen.

5.2 Invest-Nr. I32140.014 – Allenbach Mündener Str.
Da die Mittel bereits für 2025 bereitstehen, der Baubeginn aber noch immer nicht in Sicht ist, was mutmaßlich auf Versäumnis vonseiten Hessen Mobils beruht, wird die Stadt dringend gebeten, auf höchstmöglicher Ebene mit Nachdruck zu intervenieren. Gleiches gilt übrigens auch für den Durchlass des Allenbaches an der Albshäuser Str.

5.3 **Invest-Nr. I33620.001 und I33116.001 – Sanierung MZH**
Dem OB ist nicht bekannt, welche konkreten Maßnahmen diese Sanierung umfasst und er bittet die Stadt dringend, über die entsprechenden Pläne informiert zu werden.

Zu 6.: Verschiedenes

6.1 Der **Freiwilligentag 2025** soll am 20.09. stattfinden, Treffen um 09:30 h am DGH, Ende gg. 12:30 h. Björn Heldmann aus dem Publikum erklärt sich bereit, entsprechende Aushänge vorzubereiten.

6.2 Die geplante **Infotafel für die Lehmkuhle** ist noch nicht bereit. OB-Mitglied Helmut Herbort will sich nach dem Sachstand erkundigen.

6.3 Die KiosG veranstaltet am 30.08.2025 **Kino in der Kirche**. Mit einem Film für Kinder ab 6 um 15:00 h und einer Komödie um 20:00 h. Für diese Veranstaltung erhält die Kulturinitiative dieses Jahr keinen Zuschuss vom Kreis, sie kann sie jedoch aus eigenen Mitteln finanzieren, so Brigitte Ullrich von der zuständigen KiosG-Arbeitsgruppe aus dem Publikum.

6.4 Der hiesige **Dorfladen braucht einen neuen Brötchenbackautomaten** und es gibt wohl Probleme mit der Finanzierung. Ein direkter Zuschuss an Tegut aus den Soforthilfemitteln kommt nicht in Betracht. Möglich wäre jedoch eine Spende an den Förderverein Dorfladen für Gertenbach e.V., der im Sinne des Vereinszwecks eventuell die Finanzierung bezuschussen könnte.

6.5 Der **Quellstein am DGH** ist ein bisschen in Vergessenheit geraten und noch immer nicht wieder in Betrieb. Laut Lothar Heuckeroth ist die Pumpe defekt und ein Rohr verstopft. Zudem habe er den früheren Ortsvorsteher Günter Kellner zwecks Erkenntnisgewinnung noch nicht kontaktiert. Auch der Anschluss der Stromversorgung ist nicht bekannt.

Die Liegenschaftsverwaltung der Stadt wird um Mitteilung gebeten, wie die Stromversorgung für die Quellsteinpumpe angeschlossen ist.

6.6 Der Plan für die **Aufstellung des Erntefestumzuges** wird voraussichtlich am Wochenende bekanntgegeben. Bereits vor Fertigstellung des Protokolls wurde bekannt, dass die Aufstellung in der Wickfeldtstr. beginnt und über die Südbahnhofstr. bis "In der Aue“ fortgeführt wird. Die Gertenbacher Gruppe hat die Startnummer 118.

6.7 Die **Kurzparkzone vor dem Dorfladen** wurde am 09.12.2023 provisorisch eingerichtet und der Plan vonseiten der Ordnungsverwaltung war, das Provisorium testweise bis ca. Ostern 2024 bestehen zu lassen. Im September 2024 wurde schließlich festgestellt, dass die Kurzparkzone sich bewährt hat und fest installiert werden soll (siehe OB-Sitzung vom 18.09.2024, TOP 4.1). Ungeachtet dessen besteht das Provisorium fort und die Füße der Schilder schmälern den ohnehin schon knapp bemessenen Gehweg.

Die Ordnungsverwaltung der Stadt wird gebeten, die Kurzparkzone am Laden baldmöglichst fest einzurichten.

6.8 Der **Bootsanleger** ist in dieser Saison noch nicht wieder eingesetzt worden, obwohl dies in früheren Jahren stets bereits im Frühjahr erfolgte. Als Hinderungsgrund wurde die Kiesinsel an der Hübenbachmündung angeführt, die seit dem Hochwasser vom 15.06.2020 besteht und in den Jahren 2021-2024 kein Hindernis war. Seitens der Bauverwaltung wurde das Wasser- und Schifffahrtsamt um Wegbaggern dieser Insel gebeten, was auch nach Wiederholung der Bitte noch nicht erledigt wurde.

OB-Mitglied Helmut Herbort gibt zu bedenken, dass aus Naturschutzsicht Kiesinseln und Struktur im Gewässer gewünscht sind. Gewässer werden mit großem Aufwand renaturiert, um genau dies anzulegen was hier natürlich entstanden ist. Ein Wegbaggern dieser Insel, die keinerlei Einschränkungen für die Werranutzung mit sich bringt, wäre eher ein Frevel.

Der OB schließt sich den Bedenken Helmut Herborts an und bittet die Stadtverwaltung, die Bitte um Wegbaggern zurückzunehmen und die Kiesinsel nicht anzutasten sowie den Bootsanleger nunmehr wieder einsetzen zu lassen.

6.9 In seiner Sitzung vom 23.05.2025 (TOP 8) hatte der OB um Genehmigung für den TSV Gertenbach 1899 e.V. gebeten, am **Rundwanderweg Trimm-Dich-Stationen** einrichten zu dürfen.

Hierauf kam noch keine Reaktion und der OB schlägt der Stadtverwaltung folgendes Verfahren vor: Sollte nicht binnen einer Woche nach Zugang dieses Protokolls ein begründetes Veto kommen, so gilt die Genehmigung als stillschweigend erteilt.

6.10 Der vorstehende TOP 6.9 ist laut OB-Mitglied Matthias Ullrich ein weiteres Beispiel für den bereits in der Sitzung vom 21.11.2024 angeprangerten Missstand der **ungenügenden Reaktions-, Antwort-, Kommunikationsmoral** vonseiten der Stadtverwaltung, zu dem sich zum großen Bedauern des OB noch keine Besserung eingestellt hat. Siehe hierzu folgenden Auszug aus dem damaligen Protokoll:

Zu 3.: Der Vorsitzende Lothar Heuckeroth berichtet über **aktuelle Themen**:

3.1 Die Beleuchtung an der Mündener Str. zwischen Hausnummer 28 und Kreuzung Bahnhofstr. ist mangelhaft. Hierzu hat er bereits am 18.11. mit Herrn Küthe von den Stadtwerken telefoniert.

OB-Mitglied Helmut Herbort greift bei dieser Gelegenheit noch einmal seine Anmerkung aus der Sitzung vom 29.02.2024 auf, die auch die **Straßenbeleuchtung** betrifft. OB-Mitglied Matthias Ullrich zitiert aus dem damaligen Protokoll (TOP 7, Abs. 2), in dem wir die Stadtverwaltung wie folgt baten:

Die Verwaltung wird gebeten, die Sparschaltung so zu regulieren, dass mindestens 15-20 Minuten nach dem letzten Zug und vor dem ersten Zug vollständige Beleuchtung gewährleistet ist.

Auf diese Bitte hat der OB **bislang keine Reaktion seitens der Stadtverwaltung** erfahren, was Matthias Ullrich zum Anlass nimmt, den Bürgermeister darauf hinzuweisen, dass das Ausbleiben einer Reaktion in dem geschilderten Fall keinesfalls eine Ausnahme darstellt, sondern vielmehr die Regel ist! Soll heißen, dass die Mehrzahl der vom OB an die Verwaltung gerichteten Anfragen/Bitten, nicht selten auch trotz wiederholter Erwähnung, ins Leere laufen, was im Gremium für Unmut sorgt. Dies nimmt der Bürgermeister mit Bedauern zur Kenntnis und sichert zu, es bei der Verwaltung zu erörtern.

Weitere Themen kommen nicht zur Sprache, der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 21:00 h

L. Heuckeroth Ullrich

(Lothar Heuckeroth)
Vorsitzender

(Matthias Ullrich)
stv. Vorsitzender und Schriftführer